

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

D 7311 A
ISSN 0936-5818

Schutzgebühr monatlich DM 30,25
einschließlich Versandkosten,
Einzelpreis DM 1,25
zuzüglich Versandkosten

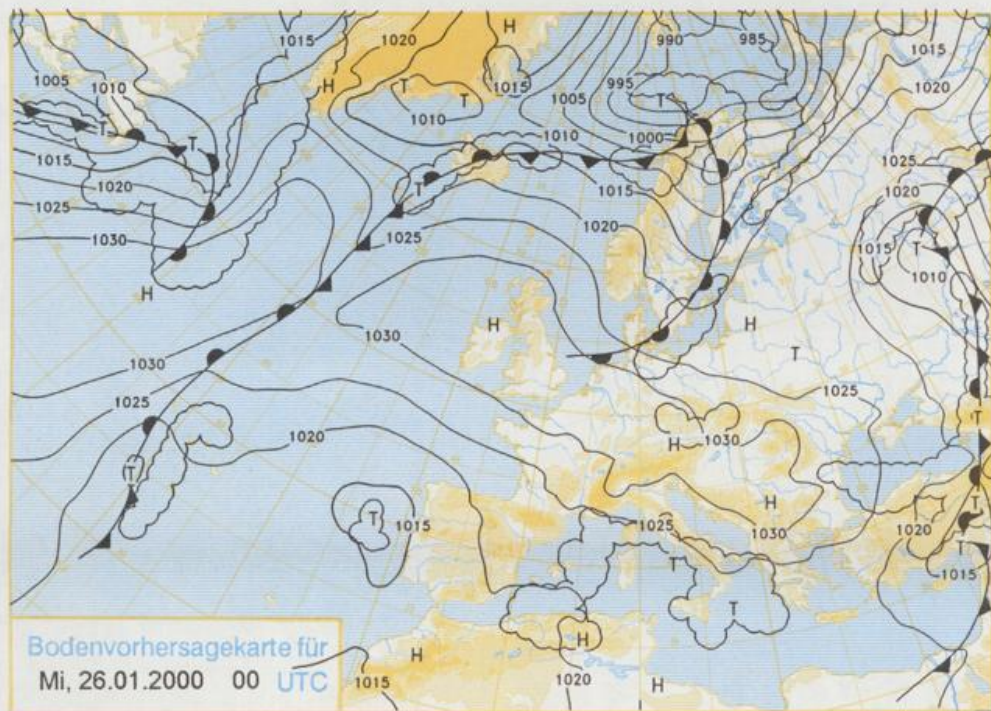
Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach
Postanschrift: 63004 (Postfach), Telefon: (069) 80 62 - 42 83
Telefax: 4152671, Telefax: (069) 80 62 - 41 23
LZB: BLZ 505 000 00 Kto.-Nr.: 505 01004

Erscheint täglich; nur Postbezug

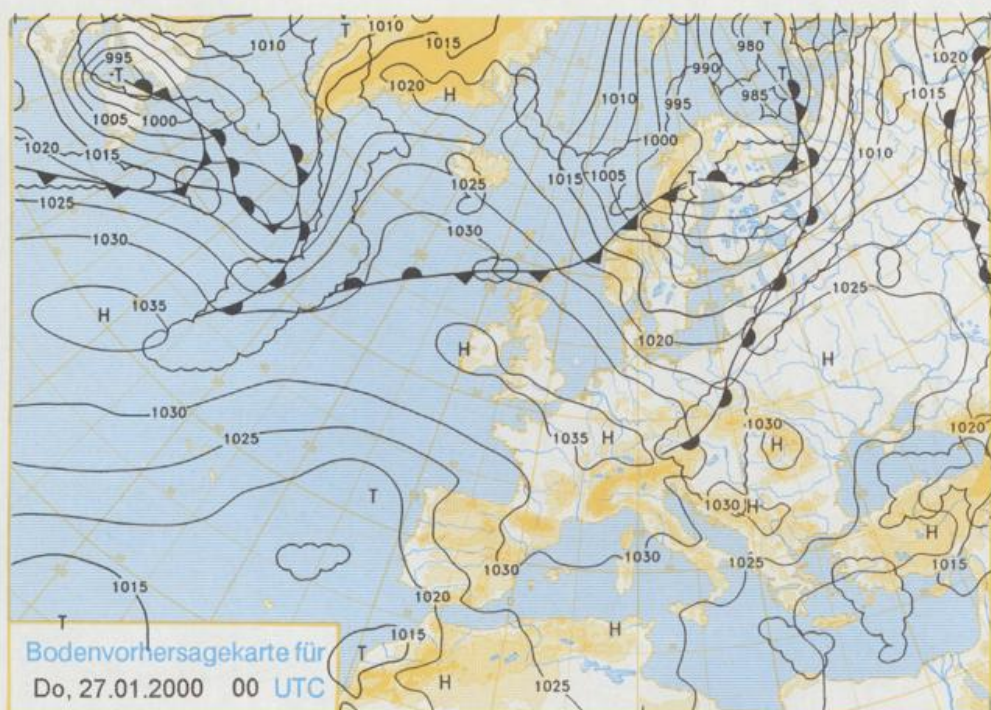
Jahrgang 2000

Montag, den 24. Januar

Nummer: 24



Stereographische Projektion 1 : 60 000 000 60°N



Deutschland-Vorhersage für Mittwoch, 26.01.00

Am Mittwoch greift die Warmfront eines nach Skandinavien ziehenden Tiefs von der Nordsee her auf Deutschland über und zieht im Tagesverlauf südostwärts.

So ist es in der Nordosthälfte meist stark bewölkt oder bedeckt. Dabei kommt es gebietsweise zu leichten Niederschlägen, die anfangs als Schnee fallen, im Tagesverlauf aber in Regen übergehen. Da der Boden zum Teil noch gefroren ist, besteht örtlich Glatteisgefahr. In den anderen Gebieten ist es teils heiter, teils wolbig, und es bleibt weitgehend niederschlagsfrei. In den Frühstunden liegen die Temperaturen im Süden verbreitet unter -10°C , zum Teil auch unter -15°C . Nach Norden zu schwächt sich der Frost ab, an der Küste bleiben die Temperaturen etwas über dem Gefrierpunkt. Am Tage herrscht im Süden und in der Mitte Frost zwischen -1 und -6°C . Am Niederrhein und im Norden Deutschlands steigen die Temperaturen im Tagesverlauf auf 1 bis 4°C an. Der Wind ist im Süden meist schwach und kommt aus Nord bis Ost, im Norden lebt er im Tagesverlauf auf und kommt aus westlichen Richtungen.

Weitere Aussichten für Donnerstag, 27.01.00

Im Norden gebietsweise trüb und gelegentlich etwas Regen, im Süden meist freundlicher, Temperaturanstieg.